

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 96/2009

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	nein	18.06.2009			
Gemeinderat	ja	25.06.2009			

Arbeit für Menschen mit besonderem Betreuungsaufwand Pilotprojekt der Stadt Biberach mit Lernen Fördern e.V. - Evaluation

I. Beschlussantrag

1. Das Pilotprojekt mit Lernen Fördern e.V. wird bis Ende Schuljahr 2010/2011 fortgeführt.
2. Die darin enthaltenen Reinigungsverträge werden zum Angebotspreis von 16,75 € netto für die Unterhaltsreinigung fortgesetzt.

II. Begründung

1. Beschlusslage

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.09.2007 (Drucksache 145/2007) einem auf 2 Jahre befristeten Pilotprojekt mit Lernen Fördern e.V. (LF) zugestimmt.

Die pakethafte Auslagerung von Dienstleistungen (Reinigung, Hausmeisterdienste, Winterdienst und Grünpflege) sollte

- Menschen mit besonderem Betreuungsaufwand zur Arbeit im 1. Arbeitsmarkt verhelfen
- Lernen Fördern (evtl. in Zusammenarbeit mit dem Dornahof) als Dienstleister und Arbeitgeber für Menschen mit besonderem Betreuungsaufwand etablieren
- Erfahrungen (Organisation, Kosten, Zufriedenheit) mit der Auslagerung von Dienstleistungen im Paket zu gewinnen

2. Evaluation

Mit den Nutzern und Lernen Fördern e.V. wurden die einzelnen Dienstleistungen, die Situation der Beschäftigten und die Erfahrungen mit der Paketlösung besprochen.

2.1 Gebäudereinigung

Die Unterhaltsreinigung durch LF ist gut. Der direkte Kontakt Hausmeister-Reinigung bringt Vorteile in der Organisation d.h. Zeitersparnisse für den Hausmeister.

Die Fensterreinigung wurde und wird auch in Zukunft durch Subunternehmer erbracht.

Die Grundreinigung soll evtl. bei einer dauerhaften Auslastung durch LF erbracht werden.

Reinigungsaufträge außerhalb der städtischen Objekte bzw. der eigenen Flächen LF (mit dem Umzug ins Haberhäusle verdoppelten sich die eigenen Flächen) wurden bisher nicht abgeschlossen, sind aber beabsichtigt.

Nachdem LF in der Reinigung Erfahrungen gemacht und einen wettbewerbsfähigen Betrieb aufgebaut hat kann der Stundensatz von derzeit 17,06 - 18,07 € mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 auf 16,75 € gesenkt werden.

Haltung der Verwaltung:

LF sollte als qualifizierter Dienstleister im Rahmen der Paketlösung weiterhin beschäftigt werden. Die Abläufe in der Fenster- und Grundreinigung werden von beiden Seiten optimiert.

2.2 Abordnung Hausmeister

Die Zufriedenheit mit den Hausmeisterleistungen hängt von der Person des Hausmeisters, seiner Einstellung zum Objekt und vor allem einem guten Verhältnis zwischen Hausmeister und Schulleitung ab. Dies ist in der Pflugschule gegeben.

Haltung der Verwaltung:

Im Rahmen der Paketlösung sollte der Hausmeister der Pflugschule weiterhin abgeordnet bleiben.

2.3 Winterdienst

Die Winterdienstarbeiten bewegen sich auf dem Niveau anderer Dienstleister.

2.4 Grünpflege

Die Leistungen im Grünpflegebereich bewegen sich auf dem Niveau anderer Dienstleister. Die Schule sieht Vorteile in der Organisation von Terminen.

2.5 Paketlösung - Grundlage für Arbeitsverhältnisse

Im Reinigungsdienst werden 7 Personen beschäftigt. 4 Personen stammen aus den vorher eingesetzten Reinigungsfirmen.

Zusätzlich beschäftigt ist eine Objektleiterin (die mit dieser Aufgabenstellung nicht aus dem anvisierten Personenkreis stammt). Eine Person wurde über das Sozialamt an LF vermittelt. Eine weitere Person wurde als Springerin eingestellt.

Eine Person beendete auf eigenen Wunsch das Arbeitsverhältnis bei LF um für das bereits lange vorhandene Standbein in der Selbstständigkeit mehr Zeit zu haben.

Nach Schilderung von LF sind 2 Personen in der Lage zu einem anderen Arbeitgeber zu wechseln. Diese gegenüber den Mitarbeitern geäußerte Einschätzung ist ein Zeichen der Wertschätzung und soll zum Wechsel motivieren.

Der Zeitraum für die Qualifizierung von Personal durch LF und das Weiterleiten an andere Firmen war erkennbar zu kurz bemessen. Stellenausschreibungen der Stadt werden auch an LF weitergeleitet.

2.6 Paketlösung - Grundlage für neuen Geschäftszweig LF:

Aufträge außerhalb der Stadt und des Areals JMS/Pflugschule wurden mit Ausnahme von Wäschereileistungen nicht abgeschlossen. Gespräche mit dem Dornahof in diese Richtung wurden nicht weitergeführt.

Die Wäschereileistungen für andere Objekte der Stadt werden gut und wirtschaftlich erbracht.

2.7 Paketlösung - Organisation, Kosten, Nutzerzufriedenheit

Abgesehen von einigen Abstimmungs- und Anlaufschwierigkeiten in der ersten Phase verursacht eine Paketlösung keinen Mehraufwand. Die Nutzerzufriedenheit hat sich erhöht.

Diese positive Erfahrung lässt sich jedoch nicht automatisch auf andere Objekte übertragen.

Von Seiten LF wird die Paketlösung als Grundlage für dauerhafte Aufträge durch die Stadt angesehen.

2.8 Zusammenfassende Haltung der Jugendmusikschule

Die Leistungen werden durch LF gut erbracht.

2.9 Zusammenfassende Haltung der Verwaltung

Die Vision einer weitergehenden Zusammenarbeit zwischen LF und Dornahof und die damit verbundenen Steigerungsraten bei der Zahl der angestellten Personen hat sich nicht erfüllt. Im dargestellten Umfang wird durch LF jedoch ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur arbeits- und sozialpolitischen Entwicklung geleistet.

Die Anlaufschwierigkeiten beim Aufbau eines neuen Geschäftszweiges bei LF wurden von allen Beteiligten unterschätzt. Hier zeigen die reduzierbaren Stundensätze aber die Wettbewerbsfähigkeit und damit verbunden die Chance auf Ausdehnung des Geschäftsfeldes. bzw. auf den geplanten Einstieg in die Ausbildung.

Voraussetzung hierfür ist die breit aufgestellte Auftragserteilung an LF im Rahmen der Paketlösung.

Der Stadt entstehen keine Mehrkosten. Gleichzeitig werden in schwierigen Zeiten auf dem Arbeitsmarkt für Personen mit erhöhtem Betreuungsaufwand Chancen geboten.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, das Pilotprojekt 2 Jahre fortzusetzen.

Walz